



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2913/2015**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 15.09.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Gerhard Merz - MdL -, SPD-Fraktion und Klaus-Dieter Grothe,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Vom Bahnhof Gießen zum "Hauptbahnhof Gießen"

- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2015 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, zu initiieren, dass der Gießener Bahnhof künftig die Bezeichnung ‚Hauptbahnhof Gießen‘ erhält.“

Begründung:

Als **Hauptbahnhof** wird in vielen Städten des üblicherweise der wichtigste von mehreren Personenbahnhöfen bezeichnet. Die Deutsche Bahn bezeichnet derzeit 122 Bahnhöfe als *Hauptbahnhof*.

Der Gießener Bahnhof ist der Bahnhofskategorie 2 zugeordnet und bildet mit mehr als 20.000 Reisenden täglich den wichtigsten ÖPNV-Knoten Mittelhessens. Er bedient mit der Main-Weser-Bahn, der Vogelsbergbahn, der Lahn-Kinzig-Bahn, der Lahntalbahn und der Dillstrecke fünf Bahnlinien, davon zwei mit bundesweiter Bedeutung. Überregionale Bedeutung hat der Gießener Bahnhof auch durch die Einbindung in das Intercity-Netz. Neben dem Hauptbahnhof hat Gießen mit den Haltepunkten Oßwaldgarten, Licher Straße, Erdkauter Weg und dem derzeit nicht genutzten Bahnhof Rödgen weitere Bahnanlagen. Über weitere Haltepunkte wird nachgedacht. Weit unbedeutendere Bahnhöfe, teils auch in weit kleineren Städten, tragen die Bezeichnung Hauptbahnhof.

Eine entsprechende Bezeichnung des Gießener Bahnhofs ist deshalb vollauf gerechtfertigt.

Gerhard Merz
SPD-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen